

**PRESSEINFORMATION | 11.03.2019** 3/2019

## **Falsche Montage macht Flanschdichtungen zum Risikofaktor**

**Umfrage ergibt: 90 Prozent aller Probleme lassen sich vermeiden, wenn Fachleute die Montage übernehmen**

Ohne die absolut dichte Verbindung von zwei Rohren bzw. Armaturen durch Flansche können viele technische Anlagen und Apparate nicht funktionieren. Zudem drohen bei Leckagen Risiken für die Gesundheit oder die Umwelt. Deshalb fordert der VTH Verband Technischer Handel e.V., die Montagearbeiten stets Fachleuten zu überlassen.

Den Hintergrund der Forderung erläutert Simon Treiber, Vorsitzender der VTH-Fachgruppe „Dichtungstechnik“: „VTH-Umfragen zufolge ist in 9 von 10 Fällen eine fehlerhafte oder unzureichende Montage der Flachdichtungen der Grund für Probleme mit Flanschdichtungen.“ Eine fachgerechte Montage sei aber entscheidend für die Funktion einer Dichtung, da sie die Lebensdauer, Standfestigkeit und Leckage-Rate einer Dichtung maßgeblich beeinflusst.

In der Theorie ist der Einbau einer Flachdichtung relativ einfach. In der Praxis wird aber manches Mal geschludert, etwa wenn gebrauchte Schrauben und Dichtungen wiederverwendet werden oder Billigware eingesetzt wird. „Der Preis einer hochwertigen Dichtung ist im Vergleich zu den Kosten einer Betriebsunterbrechung und im Hinblick auf Sicherheitsaspekte unbedeutend“, bricht Simon Treiber eine Lanze für mehr Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein.

Wichtige Einflussgrößen für die Wahl der richtigen Dichtung sind neben der Qualität unter anderem das Medium, das durch die Leitung befördert wird, die Temperatur, der Druck sowie Flansch, Schraube und Prozessführung.

In Abhängigkeit von den Belastungen, denen die Dichtstelle ausgesetzt ist, muss eine regelmäßige und gründliche Wartung selbstverständlich sein. Nur ein fachmännischer Blick kann über einfache Diagnosen wie selbstgelöste Schrauben hinaus auch Korrosion, Spannungsrisse und Materialermüdung verlässlich erkennen und bewerten.

Moderne Industriedienstleister wie die Technischen Händler sind bei der Materialauswahl, der Montage-Organisation und auch beim Erstellen der Wartungspläne behilflich. Durch ihre Einbindung werden Kosten vermieden, die defekte Dichtungen mit sich bringen: verringerter Wirkungsgrad von Anlagen, Ausfall- und Reparaturkosten (Arbeitsaufwand, Materialkosten), Energieverschwendung, Beseitigung von Umweltschäden, Folgekosten von Arbeitsunfällen und andere.

Montagetipps und eine Infografik finden sich auf der Webseite [www.vth-verband.de/flanschdichtungen](http://www.vth-verband.de/flanschdichtungen). Dort lassen sich auch VTH-Mitgliedsbetriebe recherchieren.

## **VTH VERBAND TECHNISCHER HANDEL E.V.**

*Der VTH Verband Technischer Handel e.V. ist der Fach- und Berufsverband von rund 270 leistungsstarken Großhändlern für industriellen und technischen Bedarf im deutschsprachigen Raum. Mit ihren insgesamt über 400 Verkaufsstützpunkten*

*versorgen die Mitgliedsunternehmen die Industrie, das Handwerk und Dienstleistungsbetriebe mit technischen Produkten und persönlichen Schutzausrüstungen sowie vielfältigen innovativen Dienstleistungen.*

Pressekontakt:

**Carsten Uri** | VTH Verband Technischer Handel e.V.  
E-Mail: CUri@vth-verband.de  
Tel.: +49 (0) 211 44 53 22

Redaktionsservice:

**Lars Langhans** | KOLLAXO Markt und Medien GmbH  
E-Mail: VTH@kollaxo.com  
Tel.: +49 (0) 228 85 04 10 58

Bildmaterial:

3



Mit Fachwissen und Erfahrung kann der Technische Händler Probleme beim Einbau von Flanschdichtungen vermeiden. (Grafik: VTH)